



Pressemitteilung

03-01/2011

Neues Mehrgenerationenhaus fertiggestellt – Einweihung und „Tag der offenen Tür“ am 22. Januar 2011

Es ist geschafft! Nach nunmehr 18monatiger Bauzeit und vorheriger Planungsphase wurde die ehemalige Grundschule „Geschwister Scholl“ in der Dornburger Straße 14 zu einem Mehrgenerationenhaus barrierefrei umgebaut.

Die Gesamtkosten des Bauprojektes betrugen rund 2,3 Mio. EUR, wobei der Förderrahmen ca. 2,2 Mio. EUR umfasste. Davon wurden 90% der Mittel aus der Städtebauförderung bereitgestellt.

Verbaut wurden ca.:

- 12,5 t Stahl
- 60m³ Stahlbeton
- 100m³ Mauerwerk
- 15.000 m Stark- und Schwachstromkabel
- 6.000 m EDV-/Datenkabel
- 1.500 m Sanitär- und Heizleitungen
- 2.000 m² Trockenbauwände und -decken incl. Anstrich
- 4.500 m² Innenputzarbeiten
- 2.000 m² Fußbodenbeläge Linoleum und Fliesen
- 5.000 m² Wandanstriche und -fliesen innen
- 1.500 m² Außenfassade, denkmalgerecht saniert
- 70 Türen
- behindertenfreundlicher Personenaufzug, barrierefreie Erschließung innen
- 2.500 m² neugestaltete Außenanlagen incl. barrierefreier Erschließung außen
- Ersatzpflanzungen im Innenhof und straßenseitig (Zierkirschen für 4 kranke und somit aus Sicherheitsgründen zu fällende Robinien)
- Spielgeräte für Jung und Alt,
- Freiflächen mit geringstmöglichem Versiegelungsgrad.

Zur Eröffnung des Mehrgenerationenhauses lädt die Stadt Apolda gemeinsam mit allen Kooperationspartnern (Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek, „Treff der Generationen“, Seniorenclub „Pestalozzi“ sowie Frauen- und Familienzentrum) für **Samstag, 22. Januar, um 11.00 Uhr**, zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Wie der Name bereits sagt, ist dies ein Haus, das Projekte und Aktionen von und für Menschen jeder Altersgruppe anbietet. Familien, Frauen, Männer, Kinder, Junge und Alte, Gesunde und Kranke, Hilfesuchende und Gebende, Angehörige aller Nationalitäten und Glaubensgemeinschaften können die Angebote dieser Einrichtung nutzen oder selbst Dienstleistungen anbieten.

STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister

Seite 2: Pressemitteilung 03-01/2011

Alle Bürgerinnen und Bürger sind am 22. Januar eingeladen, diese Einrichtung in der Dornburger Straße 14 kennen zu lernen.

Das Programm der Eröffnung ist bunt gestaltet und bietet viel Unterhaltung für Jung und Alt. Einen Rundgang durch die Märchenwelt mit zwei Märchenspielen um 12.00 Uhr und 15.00 Uhr, Line Dance, Schachspiel, Kreativangebote und viele weitere Aktionen zum Mitmachen erwarten die Besucher.

Das Mehrgenerationenhaus in Apolda soll zu einem offenen Treffpunkt für vielseitige Angebote und gegenseitiger Unterstützung aller Generationen werden, angefangen von Familientagen, dem Singkreis, den Kreativ- bzw. Handarbeitsangeboten, einer kurzfristigen Kinderbetreuung, ein Treffpunkt für Vereine, Selbsthilfegruppen bis hin zu vielfältigen Aktionen und Beratungsangeboten für Senioren, Frauen, Männer, Kinder oder Eltern.

Die Angebote gehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Generationen und auf den Bedarf vor Ort ein. Hier gibt es kein fertiges Konzept, sondern die Aufgaben und Angebote des Mehrgenerationenhauses werden einem ständigen Lern- und Erfahrungsprozess unterworfen sein.

Apolda, 11. Januar 2011

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

